

Mauritio Pedetti 1719-1799

Other Publication**Author(s):**

Pedetti, Maurizio

Publication date:

1988

Permanent link:

<https://doi.org/10.3929/ethz-a-000477444>

Rights / license:

In Copyright - Non-Commercial Use Permitted

Originally published in:

Handschriften und Autographen der ETH-Bibliothek 106

Mauritio Pedetti

P e d e t t i, Mauritio

Hs 164:

-
1. "Aufriß und Durchschnitt des in Schloss St.Wilibaldsberg [über Eichstätt] führenden Strassen und grossen Schlos, Ein- u.Durchfahrt Bogen oder langen Gewölb, worauf das Stokhaus stehet".
Kolorierter Federriss; sign.: Mauritio Pedetti;
450:1610 mm; aus 3 Bl. zusammengesetzt.

Das Blatt stammt aus fürstlich leuchtenberg'schem Besitz (Eichstätt/Mittelfranken).

-
2. Kirche am Marktplatz zu Karlsruhe. "Lit.BB. Grundrüss des zweiten Stockwerk nebst den Profil".
Kolorierter Federriss; sign.: Mauritio Pedetti 1789.
750:530 mm

Das Blatt stammt aus fürstlich leuchtenberg'schem Besitz (Eichstätt/Mittelfranken)

-
3. Rathaus am Marktplatz zu Karlsruhe. "Lit.DD. Grundrüss des zweiten Stockwerk von den Rathaus nebst den Profil".
Kolorierter Federriss; sign.: Mauritio Pedetti 1789;
740:530 mm.

Das Blatt stammt aus fürstlich leuchtenberg'schem Besitz (Eichstätt/Mittelfranken).

-
4. Karlsruhe, Schlossplatz, sog. Zirkel.
Kolorierte Ansicht und Grundriss eines polygonalen Platzsegments mit Wohnhäusern.
Unsignierte Originalrisse vom Mauritio Pedetti.
565:470 mm

Hs. 164:2-4 von der ETH-Bibl. als Bestandteile der Entwürfe Pedettis zum Markt- und Schlossplatz von Karlsruhe identifiziert. Dieses grossartigste Platzprojekt aus dem Ende des 18. Jh. kam nicht zur Ausführung. Weinbrenner baute später seine klassizistische Platzlösung auf Pedettis Entwürfen auf.

Das Blatt stammt aus fürstlich leuchtenberg'schem Besitz (Eichstätt/Mittelfranken)

-
5. [Ostein-Riedheimhof am Rossmarkt zu Eichstätt]. "Faciada wie der dermahlen Riedheiml.hoff nebst Einer Neuen ganz Eissigen Altana angebracht und in ao 1764 renoviret worden".
Kolorierter Federriss; sign.: Mauritio Pedetti.
455:640 mm

Identifiziert durch das v.Ostein'sche Wappen am Mittelrisalit und der Fassadenbeschreibung in Reclams Kunstführer I Bayern, S.181. Der Bau soll danach bald nach 1725 von Gabrieli errichtet worden sein.

Das Blatt stammt aus fürstlich leuchtenberg'schem Besitz (Eichstätt/Mittelfranken).

Hs 164:

E f f n e r, Joseph Xaver

6. "Projectirte Dechaney von Herrieden" [bei Ansbach]. Fassade und Grundriss.
Kolorierte Federzeichnungen; sign.: Effner.
735:290 mm.

Das Blatt stammt aus fürstlich leuchtenberg'schem Besitz (Eichstätt/Mittelfranken)

7. [Herrieden bei Ansbach, Dechaney]. Stallungen, Wagen- und Holzremisen. "Lit.B. Aufrechtstehende Risse, wie selbe nach den Lit.A vorgemerkten Grundrissen zu stehen kommen können. Project von Jos.Xav.Effner Chrfürstl.Landgeometer".
Kolorierte Federrisse.
515:705 mm

Bei Hs.164:6-7 handelt es sich nicht um den bekannten Bayerischen Hofbaumeister Joseph Effner (gest.1745), sondern um den auch für Eichstätt tätigen Bauzeichner u. kurfürstl.bayer. Geometer Joseph Xaver Effner, einen Grossneffen Joseph Effners.

Das Blatt stammt aus fürstlich leuchtenberg'schem Besitz.

P e d e t t i, Mauritio

8. Elfachsige Strassenfassade eines fürstlichen Palais mit Mittelrisalit.
Getuschter Federriss; unsigniert.
373:520 mm

Das Blatt stammt aus fürstliche leuchtenberg'schem Besitz.

9. "Grund und aufsicht wie ein herrschaftl.Land oder Economi Wohnhaus haubtsächlich der haubt bau beqem einzutheillen seye".
Kolorierte Federrisse; unsigniert.
450:425 mm

Das Blatt stammt aus fürstlich leuchtenberg'schem Besitz (Eichstätt/Mittelfranken)

10. Hintenansicht eines Palais mit Querflügeln im Schnitt.
Kolorierter Federriss; unsigniert.
315:950 mm

Das Blatt stammt aus fürstlich leuchtenberg'schem Besitz (Eichstätt/Mittelfranken)

11. Zentralbau mit Vierungskuppel, als Palais projektiert. "Grund und Auffrys Vorstelent einen Pavillons welcher...als eines Iacht u.Lust Palae zu erbauen seye".
Kolorierte Federrisse; unsigniert.
630:1295 mm, aus 2 Bl. zusammengesetzt.

Das Blatt stammt aus fürstlich leuchtenberg'schem Besitz (Eichstätt/Mittelfranken)